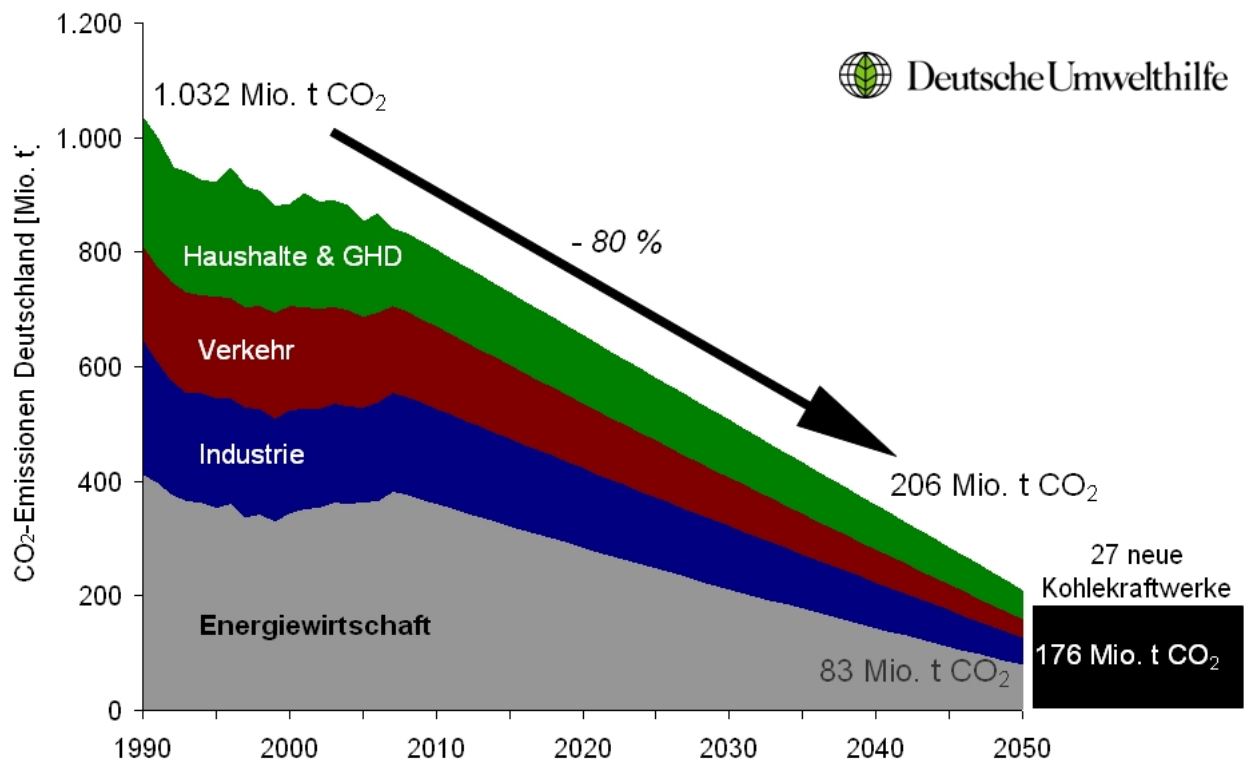


## Anlage 1 zur Pressemitteilung vom 29.10.2009



### **Der Bau von neuen Kohlekraftwerken steht in einem unauflösbaren Widerspruch zu den Klimazielen**

Die Koalitionsvereinbarung gibt das Ziel vor, die Treibhausgasemissionen bis 2050 um mindestens 80% (gegenüber dem Basisjahr 1990) zu reduzieren.

Die Emissionen des mit Abstand wichtigsten Treibgases Kohlendioxid lagen 1990 bei 1.032 Mio. Tonnen. Eine Verminderung um mindestens 80% bedeutet, dass Deutschland im Jahr 2050 ein Budget in Höhe von maximal 206 Mio. t CO<sub>2</sub> zur Verfügung stehen würde – heute liegen die jährlichen Emissionen noch bei 832 Mio. t CO<sub>2</sub>.

Ohne einen Technologiewechsel, vor allem eine vollständige Umstellung der Stromproduktion auf erneuerbare Energien, ist das Klimaziel der Koalition nicht zu erreichen.

Die Koalition plant aber den Bau von neuen Kohlekraftwerken. Derzeit sind 10 Braun- und Steinkohlekraftwerke genehmigt und im Bau, 17 weitere werden geplant. Siehe:

[http://www.duh.de/fileadmin/user\\_upload/download/Projektinformation/Kohlekraftwerke/DUH-Liste\\_Kohlekraftwerke\\_Uebersicht\\_2009.pdf](http://www.duh.de/fileadmin/user_upload/download/Projektinformation/Kohlekraftwerke/DUH-Liste_Kohlekraftwerke_Uebersicht_2009.pdf)

Die Kohlekraftwerke alleine würden 176 Mio. t CO<sub>2</sub> jährlich emittieren.

## Anlage 2 zur Pressemitteilung vom 29.10.2009

